



WWW.REJZEK.AT

ALLES ÜBER  
*Gynäkomastie*

Was Sie schon immer über  
Gynäkomastie wissen wollten

---

Dr. Andrea Rejzek



---

# Alles über Gynäkomastie

Informiert und hilft bei der Entscheidung

*1. Auflage*

*von Dr. Andrea Rejzek*

*Fachärztin für plastische, ästhetische und  
rekonstruktive Chirurgie*

*Cumberlandstrasse 3*

*1140 Wien*

*[www.Rejzek.at](http://www.Rejzek.at)*





---

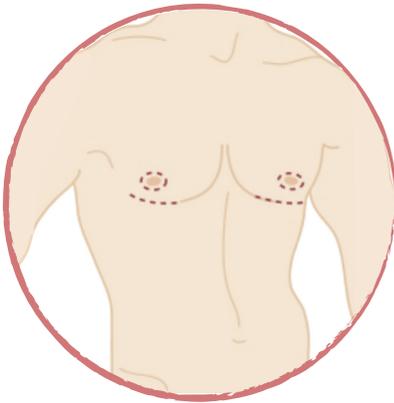
INHALT

<i>Allgemeines</i>	4
<i>Wann wird eine Gynäkomastie-Operation durchgeführt?</i>	6
<i>Wann wird eine Gynäkomastie-Operation nicht durchgeführt?</i>	7
<i>Wie wird die Operation durchgeführt?</i>	8
<i>Narkose?</i>	8
<i>Nachbehandlung und Ergebnisse</i>	9
<i>Was muss ich vor der Operation beachten?</i>	9
<i>Was muss ich nach der Operation beachten?</i>	10
<i>Welche Risiken und Komplikationen können auftreten?</i>	12
<i>Fragen und Antworten</i>	15
<i>Kosten einer Gynäkomastie-Operation</i>	17
<i>Über den Autor</i>	19





# GYNÄKOMASTIE



Operationsdauer	Je nach erforderlicher Op-Technik 30 min - 2 Std
Narkose	Vollnarkose oder örtliche Betäubung
Klinikaufenthalt	ambulant oder auf Wunsch 1 Nacht in der Klinik
Kompressionswäsche	für 4- 6 Wochen
Fädenentfernung	nicht erforderlich
Gesellschaftsfähig	nach 2- 7 Tagen
Arbeitsfähig	nach 1 Woche
Kostenübernahme durch die Krankenkasse	für die nachweisliche Entfernung von Drüsengewebe

## ALLGEMEINES

Viele Männer leider trotz schlankem Äußeren und sportlicher Betätigung an einer vergrößerten, weiblich wirkenden Brust. Die Veränderungen reichen von hervorstehenden, vergrößerten Brustwarzen über lokal vermehrte Ansammlung von Fettgewebe bis zu Veränderungen von Brustdrüsengewebe.

Viele Faktoren können solche Veränderungen bewirken. Man unterscheidet zwischen normaler und krankhaft veränderter Ursache.





### Zu den normalen Veränderungen zählen:

- Neugeborenengynäkomastie:** entsteht durch die Abgabe weiblicher Hormone (Östrogen) von Mutter zu Kind.
- Pubertätsgynäkomastie:** Dies ist die häufigste Art der Gynäkomastie (65%). In der Pubertät steigen alle Hormone im Körper an. Wenn bei jungen Burschen die Östrogenproduktion die Testosteronproduktion übersteigt, entsteht eine Pubertätsgynäkomastie. In den meisten Fällen bildet sich diese nach der Pubertät wieder zurück. Falls dies nicht geschieht, entwickelt sich eine echte Gynäkomastie.
- Altersgynäkomastie:** Mit zunehmendem Alter wird mehr Fettgewebe in Relation zur Körpermasse gebildet. Gleichzeitig wird mehr Östrogen und weniger Testosteron im Körper produziert.
- Pseudogynäkomastie:** Hier entsteht die Gynäkomastie durch allgemeine Fettleibigkeit (Adipositas).

### Weiters unterscheidet man die pathologischen Ursachen:

- Gendefekt (Klinefelter-Syndrom):** Ist die häufigste pathologisch bedingte Ursache einer Gynäkomastie. Betroffene Männer weisen ein zusätzliches X-Chromosom auf, es wird zu wenig Testosteron produziert.
- Androgenresistenz:** Bei dieser Erkrankung zeigen die männlichen Hormone keine Wirkung an den Zielorganen. Dadurch werden mehr Hormone ausgeschüttet und es kommt zu einer vermehrten Ansammlung von Östrogen im Körper (Da Östrogen ein Abbauprodukt von Testosteron darstellt).
- Androgenmangel:** durch Verletzungen, Operationen oder Entzündungen, es werden nicht genügend Hormone produziert.





- Ein nicht angelegter Hoden:** In der Embryonalentwicklung wird der Hoden nicht angelegt und es kann kein Testosteron erzeugt werden.
- Leberzirrhose:** Umwandlung und Abbau von Hormonen sind gestört, es kommt zum Überwiegen von Östrogen. Dieser Fall tritt häufig durch Alkoholmissbrauch auf.
- Brustkrebs:** In sehr seltenen Fällen kommt es bei Männern zum Auftreten von Brustkrebs.

In anderen Fällen entsteht eine Gynäkomastie durch den Gebrauch von Medikamenten oder übermäßigen Stress. In letzterem Fall wird in der Hirnanhangdrüse vermehrt Prolaktin ausgeschüttet (Hyperprolaktinämie), was zu einer vermehrten Ansammlung von Östrogen im Körper führt.

## WELCHE ARTEN VON GYNÄKOMASTIE GIBT ES?

Man unterscheidet zwischen der echten Gynäkomastie und der Pseudogynäkomastie. Alle Menschen haben eine Anlage zur Ausprägung einer Brustdrüse. Bei Männern bleibt diese im frühen Kindheitsstadium stehen. Falls es doch zu einer Ausbildung der Brustdrüsenanlage kommt, spricht man von einer echten Gynäkomastie. Diese kann einseitig oder beidseitig auftreten und kommt oft in Verbindung mit der Pseudogynäkomastie vor. Bei der Pseudogynäkomastie handelt es sich um die Ausbildung einer Männerbrust durch Fettgewebe. Diese kann durch Fettleibigkeit, genetische Faktoren, Einnahme von Hormonen oder auch altersbedingt entstehen. Vor der Operation muss durch eine Sonographie (Ultraschall) festgestellt werden, ob es sich um Drüsen- oder Fettgewebe handelt.

Bei allen Arten der Gynäkomastie zeigt sich eine vergrößerte Brust.

Diese stellt in vielen Fällen eine große Belastung da. Meist haben die Betroffenen Probleme





damit, sich in der Öffentlichkeit zu zeigen, sei es am Strand, beim Sport oder anderen Aktivitäten. In der Frauenwelt wird eine Gynäkomastie oft als Schwäche ausgelegt. Es sind aber nicht nur die ästhetischen Aspekte: Wenn es sich um eine hormonelle Störung handelt, kann es auch die Gesundheit beeinflussen.

## Therapieformen

Die Operation ist bei einer Gynäkomastie oft die einzige Möglichkeit, eine natürliche männliche Brustkontur wieder herzustellen. Alternativen wie hormonelle Behandlung oder die Fettwegspritze sind meist nicht so effektiv und führen selten zum gewünschten Resultat.

### *WANN WIRD EINE GYNÄKOMASTIE-OPERATION DURCHGEFÜHRT?*

Eine Korrektur der Männerbrust wird dann durchgeführt, wenn sich die Betroffenen durch das zusätzliche Gewebe im Brustbereich in ihrem Alltag eingeschränkt fühlen und mit ihrem Aussehen nicht zufrieden sind.

Je weniger Brustgewebe vorhanden und je straffer das Gewebe ist, desto einfacher und unkomplizierter ist die Operation. Prinzipiell sind bei einer Gynäkomastie jedoch die Chancen sehr hoch, ein schönes Ergebnis zu erzielen. Das Risiko für Komplikationen erhöht sich mit steigendem Brustgewicht, sowie bei Grunderkrankungen wie Diabetes oder erhöhter Blutdruck, oder auch Nikotinabusus. Vor allem Patienten mit Pseudogynäkomastie sollten diesen Faktor im ausführlichen Erstgespräch mit dem Arzt durchgehen.

Je ausgedehnter der Eingriff, umso eher kann es Probleme bei der Durchblutung der Brustwarze geben, auch das Infektionsrisiko ist hier erhöht.





## WIE WIRD EINE GYNÄKOMASTIE-OPERATION DURCHGEFÜHRT?

Die Operationstechnik ist stark abhängig davon, um welche Art der Gynäkomastie es sich handelt und dauert meist 1-2 Stunden. Bei der echten Gynäkomastie wird ein kleiner Schnitt am unteren Rand der Brustwarze gesetzt und so das dahinter befindliche Drüsengewebe entfernt. Das bestehende Fettgewebe kann durch Liposuktion (Fettabsaugung) ohne weitere Schnitte gezielt abgesaugt werden, wobei hier das Augenmerk auf die ästhetische Ausprägung der männlichen Brust gelegt wird.

Auch bei der Pseudogynäkomastie wird eine Liposuktion durchgeführt. In Fällen, bei denen ein großer Gewebsüberschuss besteht, oder das Bindegewebe der Brust schlaff und locker ist, kann die Möglichkeit einer zusätzlichen Bruststraffung besprochen werden. Das betrifft oft Patienten, welche unter starkem Übergewicht leiden, eine Gewichtsabnahme hinter sich haben oder im Falle einer Altersgynäkomastie. Die für eine Straffung notwendigen Narben liegen meist rund um die Brustwarze. In seltenen Fällen sind ausgedehnte Straffungen mit zusätzlichen Narben notwendig. Oft kann der Eingriff ambulant (ohne Übernachtung) durchgeführt werden, in ausgeprägteren Fällen ist aufgrund höheren Risikos, der Einlage von Drainagen oder zur Schmerzbehandlung eine Übernachtung angebracht.

## NARKOSE

Während kleinere Eingriffe in Lokalanästhesie durchgeführt werden können, finden alle größeren Brustkorrekturen sowie Straffungen nur in Vollnarkose statt. Natürlich findet zuvor ein Gespräch mit einem erfahrenen Anästhesisten statt, in welchem die Narkosefähigkeit des Patienten abgeklärt wird.





## NACHBEHANDLUNG UND ERGEBNISSE

Nach der Operation ist eine angepasste Kompressionsweste über 4-6 Wochen zu tragen, eine Wundkontrolle erfolgt nach einer Woche. Die Kürzung des sich selbstauflösenden Fadenmaterials erfolgt 2 Wochen nach dem Eingriff. Weitere Kontrolltermine sind zur Besprechung der Narbentherapie üblicherweise 6 Wochen bzw. 6 Monate nach der Gynäkomastie-Operation vorhergesehen. Ein stabiles Endergebnis ist nach 4-6 Monaten zu erwarten. Eine Garantie für ein perfektes Ergebnis gibt es nie, jedoch ist die Chance bei dieser Behandlungsmethode sehr hoch, ein ästhetisch schönes Ergebnis zu erzielen.

## WAS MUSS ICH VOR DER OPERATION BEACHTEN?

Es sollte im Vorfeld eine Abklärung der Gynäkomastie stattfinden. Einerseits muss durch eine Ultraschalluntersuchung geklärt werden, ob Drüsengewebe vorhanden ist und damit eine richtige Gynäkomastie vorliegt, oder ob die Männerbrust nur durch Fettgewebe verursacht wird. Weiters sollte durch einen Facharzt für Urologie der Hormonstatus mittels Blutuntersuchung überprüft werden. Natürlich kann die Operation nur dann durchgeführt werden, wenn der Gesundheitszustand des Patienten einwandfrei ist. Weiters ist es wichtig, dass 7-10 Tage vor und nach der Operation keine acetyl-salicylsäurehaltigen Medikamente wie Aspirin, Thomapyrin, Dolomo, etc eingenommen werden, da diese die Blutgerinnung negativ beeinflussen.

Bitte setzen Sie auch sämtliche Nahrungsergänzungsmittel (wie Ginko, Multivitaminpräparate, Omega3-Fettsäuren,...) ab, da auch diese vermehrt Blutungen auslösen können. Auch blutverdünnende Medikamente müssen rechtzeitig abgesetzt oder durch andere ersetzt werden. Wenn diese Medikamente trotzdem innerhalb des OP-Vorbereitungs-Zeitrahmens eingenommen werden, oder gesundheitliche Zweifel bestehen,





muss man die Operation notfalls verschieben, da die Sicherheit unserer Patienten vorgeht. Am Besten Sie besprechen alle Bedenken und Fragen im ausführlichen Beratungsgespräch mit Ihrem plastischen Chirurgen. Da Rauchen die Wundheilung verzögert, wird dringend geraten, ein bis zwei Wochen vor und nach der Operation auf Rauchen zu verzichten. Die Blutstillung während des Eingriffes erfolgt elektrisch, daher sollte aufgrund von Verbrennungsgefahr alles Metall vom Körper (z.B. Piercings, etc.) entfernt werden.

### *WAS MUSS ICH NACH DER OPERATION BEACHTEN?*

Unmittelbar nach der Operation, und auch in den folgenden Tagen darauf, sind die Brüste sehr empfindlich und geschwollen. Kühlung ist im Falle einer Schwellung immer zu empfehlen. Leichte Schmerzen im Operationsgebiet sind völlig normal und können in der Regel medikamentös gut in den Griff bekommen werden. Verordnete Medikamente müssen natürlich genau nach ärztlicher Anweisung eingenommen werden. Sollten plötzlich starke Schmerzen, Gefühlsstörungen oder Blutungen auftreten, sollte sofort der behandelnde Arzt kontaktiert werden. Der Heilungsverlauf sollte in regelmäßigen Abständen vom Operateur kontrolliert werden. Die Drainagen, die eventuell bei der Operation eingelegt werden, werden vor der Entlassung aus dem Spital, spätestens aber bei der ersten Kontrolle entfernt. Die resorbierbaren Fäden werden 2 Wochen nach der Operation entfernt.

Die schlimmsten Schwellungen und Blutergüsse vergehen innerhalb der ersten zwei Wochen nach der Operation. Seien Sie jedoch nicht beunruhigt, wenn es einmal etwas länger dauert, bis alle Schwellungen abgeklungen sind. Der Heilungsverlauf ist auch stark davon abhängig, wie der Körper des Patienten auf die Operation reagiert. Die Verbände können schon einige Tage nachher gewechselt werden. In den ersten 3-6 Wochen nach





der Operation sollte eine fest sitzende Kompressionsweste getragen werden, der der Milderung der Schwellungen dienen soll und die Brust in der Heilungsphase entlastet. Es gibt dafür spezielle Westen aus dem medizinischen Fachhandel.

Die Narben sind nach einer Gynäkomastie noch einige Monate verhärtet und rötlich, jedoch durch die Lage am unteren Rand der Brustwarze kaum sichtbar. Sie werden nach und nach immer blasser und unauffälliger. Durch geeignete Cremes kann die Narbenheilung positiv beeinflusst werden.

Anstrengende Aktivitäten sollten die ersten Wochen nach der Operation unterlassen werden. Vermeiden Sie das Tragen schwerer Gegenstände und versuchen Sie, die Arme nicht über Schulterhöhe anzuheben, da in diesem Fall ein zu starker Zug auf die Hautnähte einwirkt und so die Wundheilung beeinträchtigt werden kann. In den ersten 4-6 Wochen ist es außerdem ratsam, auf dem Rücken oder in leichter Seitenlage zu liegen, da kein Druck auf die Brust ausgeübt werden darf. Lymphdrainagen, Narbenbehandlung oder Bindegewebemassage durch eine erfahrene Physiotherapeutin beschleunigen den Heilungsverlauf.

### WANN DARF ICH WIEDER DUSCHEN?

Nach der Entfernung der Wunddrainagen darf grundsätzlich wieder geduscht werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass nur mit Duschpflastern und am besten nochmals nach Absprache mit dem Arzt geduscht werden sollte. Ohne Duschpflaster ist das Duschen erst nach abgeschlossener Wundheilung möglich. Auf warme Vollbäder sollte allerdings einige Wochen lang verzichtet werden, da diese die Schwellung wieder verstärken können.





## WANN KANN ICH WIEDER IN DIE SONNE / INS SOLARIUM GEHEN?

Generell ist von zu intensiver Hitze nach einer Operation abzuraten. Die Wärme sorgt dafür, dass es eher zu einer Schwellungserhöhung im Operationsbereich kommen kann, was wiederum sehr unangenehm ist. Frühestens 6 Wochen, besser jedoch erst drei Monate nach der Operation darf wieder mit einem Sonnenschutz mit sehr hohem Lichtschutzfaktor in die Sonne gegangen werden.

## WANN DARF ICH WIEDER SPORT TREIBEN?

Primär führt körperliche Belastung zu einer Vermehrung der Schwellung und zu einer Verzögerung der Heilung. Alle erdenklichen Sportarten, bei denen es zu Belastungen des Brustmuskels, Schwingungen oder Stößen an die Brust kommen kann, sollten für mindestens 6 Wochen nicht ausgeführt werden.

## WELCHE RISIKEN UND KOMPLIKATIONEN KÖNNEN AUFTRETEN?

### BLUTERGÜSSE (HÄMATOM) UND NACHBLUTUNGEN

Blutergüsse (Blaue Flecken) sind relativ häufig, bilden sich aber innerhalb von drei bis vier Wochen zurück. Geringgradige Nachblutungen werden durch die Drainagen abgeleitet oder können abpunktiert werden. Selten treten richtige Nachblutungen in dem Ausmaß auf, dass eine neuerliche Blutstillung in Narkose erfolgen muss.





## TAUBHEITSGEFÜHLE

Taubheitsgefühle unmittelbar nach der Operation lassen sich leider in den meisten Fällen nicht vermeiden, da sie als Nebenwirkung der Nervendurchtrennung bei der Operation auftreten. Im Normalfall kommt es innerhalb einiger Zeit nach der Operation jedoch wieder zur vollständigen Wiederherstellung der Empfindung der Haut.

## ABSTERBEN VON BRUSTWARZE UND HAUTANTEILEN

Durch eine schlechte Durchblutungssituation im Operationsgebiet kann es zur Ablösung der Haut oder zum Absterben von Hautanteilen kommen. Stärker als andere Patienten sind Raucher und Diabetiker betroffen. Ein Verlust der Brustwarze kann infolge einer Durchblutungsstörung sowohl bei der Gynäkomastie, als auch bei der Bruststraffung vorkommen. Kleine Areale heilen meist von selbst wieder aus, größere müssen unter Umständen operativ korrigiert werden.

In sehr seltenen Fällen kann die Brustwarze später keine Gefühlsempfindung mehr haben.

## SEROME

Die vermehrte Bildung und umschriebene Ansammlung von Wundflüssigkeit (Blutflüssigkeit ohne Blutzellen = Plasma) wird meist vom Körper absorbiert und eine spezielle Behandlung ist nicht notwendig. In seltenen Fällen muss die Flüssigkeit durch Punktion zum Abfluss gebracht werden.





## INFEKTIONEN ODER KOMPLIKATIONEN BEI DER NARBENBILDUNG

Oberflächliche Wundinfektionen sind selten und heilen meist von selbst wieder ab. Gelegentlich kann es zu Verbreiterungen der Narbe kommen. Tiefe Abszesse und Infektionen sind aufgrund des standardmäßigen Antibiotikaschutzes sehr selten. Äußere, aber auch innere Narben können bei entsprechender Veranlagung dick, wulstig und sogar schmerzhaft werden. Die äußeren Narben können meist gut durch Einspritzungen und Auflagen therapiert werden, wobei es bei den inneren Narben zu bleibenden Gewebsverhärtungen und dadurch zu Unregelmäßigkeiten an der Oberfläche kommen kann. Die Ursache ist oftmals genetisch bedingt und kann leider im Einzelfall nicht vorausgesagt werden. Dies ist jedoch keine Folge eines chirurgischen Fehlers, sondern abhängig von der jeweiligen Narbenbildung des Patienten.

## ALLERGIEN

Bei Allergie oder Überempfindlichkeit (auf Medikamente zur örtlichen Betäubung, Desinfektionsmittel, Latex,...) können vorübergehend Schwellung, Juckreiz, Niesen, Hautausschlag, Schwindel oder Erbrechen und ähnliche leichtere Reaktionen auftreten. Schwerwiegende Komplikationen im Bereich lebenswichtiger Funktionen (Herz, Kreislauf, Atmung, Nieren) und bleibende Schäden sind jedoch sehr selten.

## FORM

In einzelnen Fällen ist es operativ nicht möglich, in einer Sitzung das optimale Ergebnis zu erreichen. Daher können selten (vor allem im unteren Brustbereich) Gewebe oder Hautüberschüsse verbleiben, die jedoch mit einer kleinen Nachkorrektur behoben werden können.





## ALLGEMEINE OP-RISIKEN

Druckschäden an Weichteilen oder Nerven, Narkoserisiko, Allergische Reaktionen, Thrombose und Embolie. All diese Risiken sind jedoch nicht spezifisch auf die Gynäkomastie bezogen, sondern können bei jeder Operation vorkommen. Absolute Risikofreiheit kann bei keinem operativen Eingriff gewährleistet werden

## FRAGEN UND ANTWORTEN

### WIE LANGE DAUERT ES, BIS DER HEILUNGSPROZESS ENDGÜLTIG ABGESCHLOSSEN IST?

Diese Frage kann nicht pauschal beantwortet werden. Je nach Patient kann dies bis zu 12 Monate dauern.

### WERDE ICH NACH DER OPERATION STARKE SCHMERZEN HABEN?

Auch das Schmerzempfinden ist, wie die Dauer der Heilungsphase, sehr individuell. Ein bestimmtes Maß an Schmerzen, Schwellung und Spannung in der Brust nach der Operation ist ganz normal. Meist lassen sich die Schmerzen durch Tabletten gut unter Kontrolle bringen. In den ersten Wochen nach der Operation werden Sie ein Spannungsgefühl sowie Überempfindlichkeit in der Brust haben.





## DAS ERGEBNIS ENTSPRICHT NICHT IHREN ERWARTUNGEN. WAS KANN MAN TUN?

Auch bei sorgfältigster Vorbereitung, Planung und Durchführung, sind Enttäuschungen und Misserfolge nicht restlos vermeidbar. Auf jeden Fall sollten Sie dies mit Ihrem behandelnden Arzt besprechen und gemeinsam nach einer Lösung suchen. Wenn Sie aber das Vertrauen verloren haben oder Ihr Arzt kein Verständnis für Ihr berechtigtes Problem hat, kann ich Ihnen die Telefonnummer der Hotline für verunsicherte Patienten der Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie anbieten (0820 820 600). Dies ist ein Serviceprojekt für verunsicherte Patienten nach ästhetischen Eingriffen. Dort kann man sich nach einem bereits erfolgten Eingriff anmelden, um auf unkomplizierte Weise kostenlos eine fachliche Meinung einzuholen.

## WIE LANGE HÄLT DAS ERGEBNIS EINER GYNÄKOMASTIE?

Leider kann keine Operationsmethode dauerhafte Ergebnisse für Sie schaffen, da die Brust den Alterungsprozessen unterworfen ist. Sollte sich wieder Drüsengewebe bilden, spricht man von einem Rezidiv. Im Rahmen einer deutlichen Gewichtszunahme kann es zur Wiederausbildung einer Pseudogynäkomastie kommen. Daher sollte man konsequent Sport treiben, um das schöne Operationsergebnis so lange wie möglich zu erhalten.





## WANN KANN ICH NACH DER OPERATION WIEDER ARBEITEN GEHEN?

Nach einer Fettabsaugung, Drüsengewebsentfernung oder Bruststraffung ist man in der Regel nach einer Woche wieder gesellschafts- und arbeitsfähig.

## KANN DER EINGRIFF MIT ANDEREN OPERATIONEN KOMBINIERT WERDEN?

Aufgrund der meist relativ kleinen Wundfläche und eher kurzen Operationsdauer ist eine Kombination selbstverständlich möglich. Sehr oft werden die beiden Eingriffe Gynäkomastie und Liposuktion (Fettabsaugung) in einem durchgeführt. Weiters wird aufgrund des verlorenen inneren Gewebes eine kleine Straffung der Brust durchgeführt. Auch Kombinationen mit einer Fettabsaugung an anderen Körperstellen, Abdominalplastik, Lipofilling oder sonstige Straffungsoperationen sind natürlich möglich.

## KOSTEN EINER GYNÄKOMASTIE

Die Preise der Operationen hängen jeweils von Ihrer Ausgangssituation ab. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Inflation unsere Preise regelmäßig aktualisiert werden. Eine Übersicht der aktuellen Preise finden Sie auf unserer Homepage <https://www.rejzek.at/preise-kosten-fuer-plastische-chirurgie-wien/>

Bitte beachten Sie, dass kombinierte Operationen nicht pauschal berechnet werden können und für Ihre spezielle Situation ein ausführlicher Kostenvoranschlag erstellt wird.





## INKLUDIERTER LEISTUNGEN IM GESAMTPREIS

- Beratungsgespräch bis zu 30 Minuten (OP-Technik, Risiken, Vorbereitung, Zeit danach)
- Eventuellen Klinikaufenthalt mit einer Übernachtung
- Honorar für den Anästhesisten
- Schmerzmittel nach der Operation
- Besprechung nach der Operation, Visite und Entlassung
- Verbandwechsel, alle Kontrollen und Narbentherapie
- Nahtentfernung
- Abschlusskontrolle
- eventueller Klinikaufenthalt mit einer Übernachtung





## Dr. Andrea Rejzek ÜBER DEN AUTOR

*Dr. Andrea Rejzek ist plastische Chirurgin aus Leidenschaft! Neben ihrer Tätigkeit als Oberärztin am Landesklinikum St.Pölten, betreibt sie seit Juli 2006 äußerst erfolgreich eine Privatordination in Wien.*

*Regelmäßige Fortbildungen, sowie die Teilnahme an nationalen und internationalen Kongressen ist selbstverständlich, um die Behandlungen und Operationen stets auf höchstem Niveau und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu gewährleisten.*

*Frau Dr. Andrea Rejzek ist eine sehr engagierte Chirurgin und übt ihre Arbeit mit Hingabe aus. Was ihre Patienten besonders an ihr schätzen: Sie versteht es, als Ärztin höchste Professionalität und ihr Können mit ihrer einfühlsamen Art und sozialen Kompetenz hervorragend zu ergänzen.*

*Dr. Andrea Rejzek ist außerdem aktives Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie und des Berufsverbandes Österreichischer Chirurgen (BÖC).*

Cumberlandstraße 3/1  
A-1140 Wien  
Telefon: 0664 339 82 79  
Email: [ordination@rejek.at](mailto:ordination@rejek.at)  
Website: [rejek.at](http://rejek.at)

## FALLS WIR IHR INTERESSE GEWECKT HABEN...

*Broschüren zu weiteren Behandlungen können Sie online über den untenstehenden QR-Code abrufen. Über folgende Themen stellen wir für Sie Informationen bereit:*

- Bauchdeckenstraffung • Brustvergrößerung mit Eigenfett • Brustvergrößerung mit Implantaten
- Brustverkleinerung/Bruststraffung • Faltenbehandlung • Fettabsaugung • Gynäkomastie
- Körperstraffungen • Labienkorrektur • Lidstraffung • Ohrenanlegen • Schweißdrüsenabsaugung



[rejek.at/ratgeber-liste/](http://rejek.at/ratgeber-liste/)



# *Ich freue mich, Sie in meiner Ordination begrüßen zu dürfen!*

Wenn Sie über eine ästhetische Operation nachdenken, ist es besonders wichtig, dass Sie ausführlich beraten werden. Deshalb nehme ich mir sehr viel Zeit, um bei einem ersten Beratungsgespräch, Ihre Wünsche und Vorstellungen zu erfahren und Ihnen den Eingriff genau zu erklären. Es ist mir ein Anliegen, Ihnen in ungezwungener Atmosphäre ohne Zeitdruck alle Fragen zu beantworten.

Ich würde mich freuen, Sie persönlich kennen lernen zu dürfen! Bitte informieren Sie sich unverbindlich auch auf meiner Homepage.



[rejek.at](https://www.rejek.at)

Das sagen unsere  
PatientInnen!



[docfinder.at](https://www.docfinder.at)

Rufen Sie uns doch an!  
Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören:

**01 8922166    ordination@rejek.at**  
**Cumberlandstraße 3/1    1140 Wien**